

1. Record Nr.	UNINA9910263753703321
Autore	Richter Julia
Titolo	Die Konstruktion von Reputation : Verweise auf Ferdinand de Saussure in der romanistischen Sprachwissenschaft / Julia Richter
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-3316-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (346 pages)
Collana	DiskursNetz ; 2
Classificazione	AK 28500
Disciplina	410.92
Soggetti	Diskursanalyse; Polyphonie; Ferdinand De Saussure; Reputation; Romanistische Linguistik; Verweisforschung; Sprache; Wissenschaft; Sprachwissenschaft; Wissenschaftssoziologie; Romanistik; Soziologie; Discourse Analysis; Polyphony; Romance Linguistics; Citation Analysis; Language; Science; Linguistics; Sociology of Science; Romance Studies; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 7 Abkürzungen und Erläuterungen 9 1. Einleitung 11 2. Reputation und kanonisiertes Wissen aus wissenschaftssoziologischer Sicht 15 3. Strukturbezogene Kriterien der Beschreibung von Diskursgemeinschaften 39 4. Korpus 65 5. Die romanistische Linguistik als Diskursgemeinschaft 101 6. Methode 141 7. Ergebnisse 199 8. Zusammenfassung und Weiterführung 313 9. Literaturverzeichnis 325 Tabellenverzeichnis 343
Sommario/riassunto	Die Berühmtheit eines Wissenschaftlers lässt sich nicht ausschließlich an der Anzahl der auf seine Werke getätigten Verweise ermesen. Auch die Vernachlässigung der Vollständigkeit eines Verweises auf den Urheber einer als grundlegend wahrgenommenen Idee stellt eine - wenn nicht gar die intensivste - Form der Anerkennung dar. Julia Richter ermittelt, mit welchen Strategien wissenschaftliches Prestige erzeugt wird. Im Zentrum ihrer Analyse stehen die Verweise auf Ferdinand de Saussure im Diskurs der romanistischen Linguistik. Die Studie entwickelt sogleich eine diskursanalytische Methode, die geeignet ist, Verweise in wissenschaftlichen Texten auf ihr Potential hin zu untersuchen, bestimmte Akteure des Diskurses aufzuzeigen und die

Beziehungen zwischen diesen Diskursakteuren darzustellen.
